

Urspr. 5 000 000 M., 1923 erhöht um 35 Mill. M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 16./10. 1924 von 40 Mill. M auf 300 000 RM (8000 M = 60 RM in 3 Akt. zu 20 RM). — Lt. G.-V. v. 17./4. 1926 Herabsetz. des A.-K. von 300 000 Reichsmark auf 100 000 RM u. Erhöh. um 150 000 RM beschlossen u. in Höhe von 80 000 RM durchgeführt. — Laut G.-V. v. 13./10. 1928 Herabsetz. des A.-K. von 180 000 RM auf 30 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 6:1; sodann Wiedererhöh. bis zu 250 000 RM beschlossen, die aber noch nicht durchgeführt wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 26./10.
Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst., Gebäude, Masch. u. sonst. Betriebsanlagen 235 451,

Kasse, Postscheck, Banken, Wechsel u. Effekten 3471, Debit. 14 969, Vorräte 15 808, Waren in Konsignation 2588, Verlust 9754. — Passiva: A.-K. 30 000, Hypoth. u. Kreditoren 252 041. Sa. 282 041 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1929: 195 828, Unk. 66 544, Abschreib. 65 043. — Kredit: Bruttobetriebsgewinn 31 152, Sanierungsgewinn 286 509, Verlust per 1930: 9754. Sa. 327 415 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schönheider Bürsten-Fabrik Aktiengesellschaft vormals F. L. Lenk.

Sitz in Schönheide i. Erzgeb.

Vorstand: Rud. Lenk, Johs. Lenk.

Prokuristen: Horst Lenk, Emil Männel.

Aufsichtsrat: Georg Lenk, Schönheide; Carl Herm. Waldenfels, Plauen; P. Schmitt, Leipzig.

Gegründet: 12./5. 1899; eingetr. 17./3. 1900 in Eibenstock. Uebnahmepreis der Firma F. L. Lenk 640 268 M. 1910 Uebnahme der Bürstenfabrik von Baumann & Co., Schönheide.

Zweck: Herstellung v. Bürsten u. Kämmen. Fabrikation verwandter Artikel u. der Handel mit solchen.

Kapital: 750 000 RM in 3750 Akt. zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 750 000 M.

Urspr. 500 000 M., 1910 erhöht um 250 000 M., 1920 um 500 000 M., 1922 um 1 250 000 M u. sodann um 1 250 000 Mark auf 3 750 000 M. — Lt. G.-V.-B. v. 21./11. 1924 wurde das A.-K. von 3 750 000 M auf 750 000 RM in 3750 Aktien zu 200 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: 1934 am 9./1. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 1. Mai 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 275 905, Masch. 88 100, Debitoren, Effekten, Kasse u. Wechsel 242 567, Werkzeuge 1, Pferd u. Wagen 1, Wirtschaftsutensil. 1, Musterlager 1, Warenvorräte 121 771, Verlust 96 654. — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. 75 000, Kredit. 1. Sa. 825 001 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gen.-Unk. 132 979, Abschreib. 13 174, Effektenverlust 38 312. — Kredit: Vortrag 2524, ausgeloste Effekten 4800, Fabrik-Konto 80 487, Verlust 96 654 Sa. 184 465 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 4, 8, 8, 7, 4, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

C. S. Reich, Pfeifenfabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Schweina i. Thür.

Vorstand: Fabrikant Rich. Reich, Fabrikant Friedr. Reich.

Aufsichtsrat: Tierzuchtinspektor Wilh. Hülsebeck, Wittenberge; Frau Emma Reich, geb. Uehling, Frau Milly Reich, geb. Kallenbach, Schweina i. Thür.

Gegründet: 19./9. 1923; eingetragen 15./12. 1923.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Tabakspfeifen sowie die Vornahme von Handelsgeschäften aller Art, insbes. Fortführung des bislang unter der Firma C. S. Reich betrieb. Unternehmens.

Kapital: 1 000 000 RM in 50 Vorz.-Akt. und 950 St.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 50 Vorz.-Akt. u. 950 St.-Akt. zu 100 000 M. übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 16./12. 1924 beschloß Umstellung von 100 Mill. M auf 1 Mill. RM in 50 Vorz.-Akt. u. 950 St.-Akt. zu 1000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke und Gebäude 295 611, Maschinen 120 094, Werkzeuge 22 895, Fahrzeuge 16 490, Rohmaterial, Halb- u. Fertigwaren 248 370, Wertp. 108 530, Hyp. u. Darlehen 111 212, Außenstände 375 291, Devisen, Scheck und Wechsel 18 169, Kasse und Postscheck 17 394, Bank 1 483 953, (Bürgschaft 3000 RM). — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 1 387 867, Rückstell. u. Wertberichtig. 251 117, Verbindlichkeiten a. Warenlieferungen 30 292, Gewinn 148 735, (Bürgschaft 3000 RM). Sa. 2 818 011 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne Gehälter, soz. Abgaben, Abschreib. 660 507, Steuern 126 181, allgemeine Aufwendungen 124 285, Verlustvortrag aus 1931 44 037, Gewinn (192 772 abzgl. Verlustvortrag aus 1931 44 037) 148 735. Sa. 1 103 745. — Kredit: Rotherträge 1 103 745 RM.

Dividenden: 103 745 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Holz- und Kartonagenindustrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Sebnitz i. Sa., Lange Straße 36—38.

Vorstand: Bernh. Höppner, Sebnitz.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Bruno Koch, Stellv.: Fabrikbesitzer Georg Groß, Fabrikbesitzer Max Kümmel, Fabrikbesitzer Kurt Groß, Fabrikbesitzer Alfred Klemm, Sebnitz.

Gegründet: 30./3. 1922; eingetragen 29./4. 1922.

Zweck: Herstellung von und Handel mit allen Waren, die durch Verarbeitung bzw. Bearbeitung von Holz oder Pappe allein oder in Verbindung miteinander hergestellt werden; Handel mit Holz in jeder Form; Betrieb einer Großgarage, Unterhaltung von Tankstellen, Handel mit Autoölen, Fetten und Reifen; Errichtung, Erwerb, Veräußerung und Verpachtung von Betrieben, die solchen oder ähnlichen Zwecken dienen, sowie die Beteiligung an solchen Unterm. in jeder gesetzlich zulässigen Form.

Kapital: 125 000 RM in 6250 St.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 2,5 Mill. M, übernommen von den Gründern zu 100 %. 1922 erhöht um 7,5 Mill. M. Nöchmals erhöht 1923 um 17 Mill. M in 15 000 St.-Akt. zu 1000 M u. 200 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. — Lt. G.-V. v. 14./6. 1924 Umstellung des A.-K. von 27 Mill. M auf 255 000 RM derart, daß gegen 2 bisher. St.-Akt. zu 1000 M 1 neue zu 20 RM ausgegeben wurde. Die 200 Vorz.-Akt. zu 10 000 M sind unter Berücksichtigung des Gesamtanzahl.-wertes mit 30 RM u. einer noch zu leistenden Gesamtanzahl. von 4970 RM auf 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM umgewertet worden. — Die G.-V. vom 15./6. 1931, der Anzeige gemäß § 240 HGB, gemacht wurde, hat Beschluß gefaßt über Herabsetz. des A.-K. von 255 000 RM auf 130 000 RM zwecks Beseitig. der Unterbilanz durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. 2:1. — Lt. G.-V. v. 22./6. 1933 weitere Herabsetz. von 130 000 RM auf 125 000 RM durch Einziehung der sämtlichen 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM.